

# BILDUNG STÄRKT DIE POSITION DER FRAUEN

Gründung von sozialen Projekten vor Ort Lehrplan für nachhaltige Landwirtschaft

## **Umfassende Lösungsansätze**

Das vorrangige Ziel des Social Enterprise Programs ist es, die soziale und wirtschaftliche Entwicklung zu verbessern. Das SEP unterstützt Menschen in ihrer Anstrengung, soziale Projekte in ihren Orten zu gründen und schafft die Voraussetzungen dazu. In Workshops werden gemeinsam die Bedürfnisse und Probleme der Region analysiert und die Möglichkeiten diskutiert, diese zu lösen. Darüber hinaus werden Frauen in ihrer Bemühung, Alphabetisierungskurse anzubieten, unterstützt. Fragen der Problembewältigung und der effektiven Zusammenarbeit werden ebenso behandelt wie administrative Angelegenheiten, die für die Betreibung von sozialen Projekten notwendig sind. Zusätzlich werden wissenschaftliche und technische Fertigkeiten gelehrt und der Zugang zu technischem Know-how ermöglicht.



## **Rascher Fortschritt**

Der relativ rasche Entwicklungsfortschritt in der Region kam durch den Umstand zustande, dass die Teilnehmer der neuen Projektgruppen ihr Wissen an ihre Umgebung weitergegeben haben und die Zusammenarbeit mit anderen Projektgruppen forciert wurde. Der rasche und vor allem sichtbare Fortschritt motivierte die Bevölkerung, ihren Wissenstand zu verbessern und neue Projektgruppen zu bilden.

## **Spezialisierung auf Teilbereiche**

In weiterer Folge spezialisierte sich das SEP auf einige wenige Bereiche, die aber für eine große Gruppe der Bevölkerung von essentieller Bedeutung sind. Ein neues Projekt, das Environmental Action Program, wurde ins Leben gerufen. Hier gibt es zwei Teilnehmergruppen, die ländliche, vor allem weibliche Bevölkerung und diejenigen, die zu Ausbilderinnen geschult werden. 168 Frauen nahmen an den Landwirtschaftskursen im letzten Jahr teil.